

BEDRA DENT® Goldbad GT 15

Das Goldbad GT 15 ist ein nichtcyanidisches Goldsulfid-Bad das zur galvanischen Abscheidung von zahntechnischen Restaurationen (Doppelkronen) benutzt werden kann.



Art.-Nr. 7796 3 015

Dosieranleitung

Gesamtbadmenge entsprechend der Objektgrößen und der gewünschten Schichtdicken mit Hilfe der Bestimmungstabelle des Geräteherstellers berechnen.

Flüssigkeitsmenge/Inhalt	500 ml
Goldgehalt	8,25 g Au/500 ml
Härte	160 HV
Arbeitstemperatur	ca. 60° C
Farbe/Oberfläche	feingoldglänzend
Expositionszeit/Schichtdicke	5 h/180 – 220 µm; 7 h/280 – 330 µm und mehr (je nach Gerätetyp sind zum Erzielen gleicher Schichtdicken auch längere Zeiten erforderlich)
Badbewegung	erforderlich

Verarbeitungsanleitung

Bitte beachten:
BEDRA DENT® Goldbad GT 15 kann nur einmal verwendet werden!

Beim Umgang mit dem Goldbad GT 15 ist jede Verschmutzung zu vermeiden. Ins Bad gefallene Objekte nur mit einer Kunststoffpinzette entnehmen. Verwenden Sie für das Goldbad GT 15 ausschließlich Materialien aus unserer Materialstraße.

In das Goldbad eingebrachte Fremdmaterialien können das Bad unbrauchbar machen bzw. zu schlechten Abscheidequalitäten führen.

Um eine längere Sauerstoffeinwirkung sowie Verschmutzungen zu vermeiden, sind die Flaschen nach Gebrauch sofort wieder zu verschließen und an einem kühlen, belüfteten und sonnengeschützten Ort zu lagern.

Gebrauchsanweisung **BEDRA DENT® GT 15**

Badmengenbestimmung

Die einzusetzende Badmenge ist von den Oberflächengrößen der zu galvanisierenden Objekte, sowie den gewünschten Schichtdicken (bzw. Abscheidezeiten) abhängig. Mittels der Badbestimmungstabelle wird mit jedem einzelnen zu galvanisierenden Objekt durch Vergleich mit den Referenzobjekten auf der Tafel die entsprechende Stromstufe zugeordnet. Aus der Tabelle wird nun abhängig von der festgelegten Stromstufe und der gewünschten Schichtdicke bzw. Abscheidezeit für jedes Objekt die Einzelbadmenge entnommen. Durch Addition der Einzelbadmengen ergibt sich die Gesamtbadmenge für die ausgewählte Anzahl der Objekte.

Für die Qualität der Abscheidung ist die genaue Bestimmung des Badvolumens und die exakte Wahl der Stromstufen in Abhängigkeit von den Objektgrößen entscheidend.

Recycling

Nach dem Abscheideprozess mittels Recycling-Elektrode kann das Restgold entnommen werden. Siehe auch Arbeitsanleitung.

Schutzmaßnahmen

Goldbad kann Flecken auf Kleidung und Arbeitsflächen erzeugen. Besondere Schutzmaßnahmen sind bei sorgfältigen Verarbeitung des Goldbades nicht erforderlich. Dennoch sollte bei der Verarbeitung die übliche Sorgfalt beim Umgang mit Chemikalien berücksichtigt werden.

Lagerung

Längere Sauerstoffeinwirkung, direkte Sonneneinstrahlung und Verunreinigung vermeiden. Behälter sollte nach Gebrauch sofort luftdicht verschlossen, kühl und sonnengeschützt an einem belüfteten Ort gelagert werden. Vorzugsweise in einem gekennzeichneten Chemikalienschrank.

Standzeit

Siehe Chargenangaben

Entsorgung

Die Restflüssigkeit des recycelten und ausgearbeiteten Goldbades kann an Heimerle + Meule zurückgegeben werden.

Alle Empfehlungen bezüglich der Anwendung beruhen auf unseren eigenen Erfahrungen und Versuchen und können daher nur als Richtwerte gesehen werden. Unsere Produkte unterliegen einer kontinuierlichen Weiterentwicklung. Wir behalten uns deshalb Änderungen in Konstruktion und Zusammensetzung vor. (Stand November 2008)